



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms  
**Demokratie leben!**



# „PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE“ AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE BERLIN-REINICKENDORF



# „PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE“ AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE BERLIN-REINICKENDORF



Angriffe auf Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit sowie Ideologien der Ungleichwertigkeit sind dauerhafte Herausforderungen für die gesamte Gesellschaft. Rechts-Extremismus, Rassismus und Antisemitismus, die Herausforderungen durch Islam- bzw. Muslimfeindlichkeit, Antiziganismus, Ultranationalismus, Homophobie, gewaltbereiter Salafismus bzw. Dschihadismus, linke Militanz und andere Bereiche zeigen die Vielzahl demokratie- und menschenfeindlicher Phänomene. Um ihnen kraftvoll entgegenzutreten, bedarf es gemeinsamer Anstrengungen von Staat und Zivilgesellschaft.

In „Partnerschaften für Demokratie“ kommen die Verantwortlichen aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie Aktive aus der Zivilgesellschaft aus Vereinen und Verbänden über Kirchen bis hin zu bürgerschaftlich Engagierten zusammen. Anhand der lokalen Gegebenheiten und Problemlagen entwickeln sie gemeinsam eine auf die konkrete Situation vor Ort abgestimmte Strategie.

In der Reinickendorfer „Partnerschaft für Demokratie“ in der Region Auguste-Viktoria-Allee geht es um

- die Förderung einer vielfältigen Kultur des Zusammenlebens,
- die Stärkung des Engagements gegen demokratie- und menschenfeindliche Phänomene wie Rechtsextremismus, Antisemitismus, Salafismus und Rassismus,
- die Erprobung innovativer Beteiligungsansätze und
- die Unterstützung bei der Bearbeitung lokaler Problemlagen

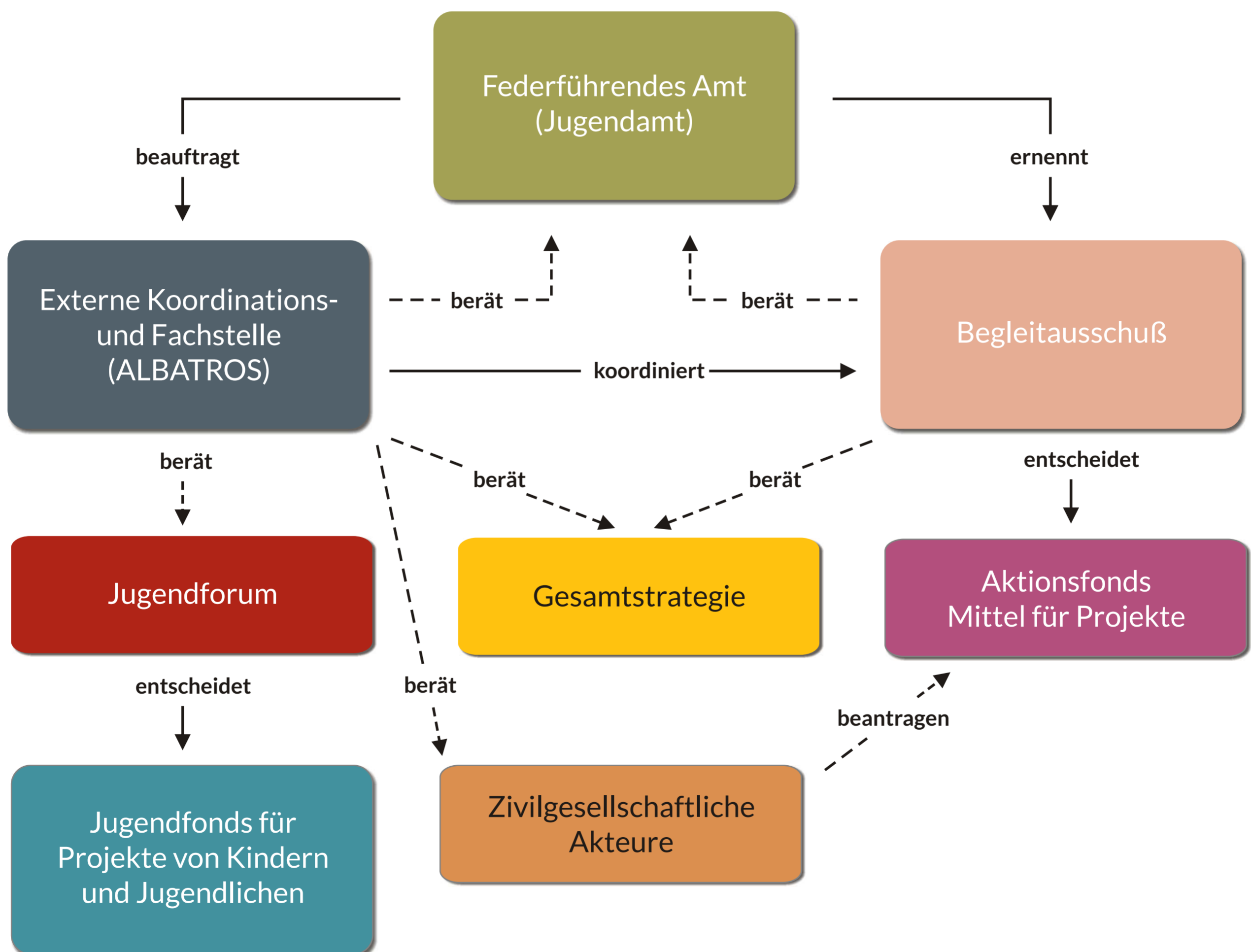
# „PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE“

## AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE

### BERLIN-REINICKENDORF



## Struktur



# „PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE“ AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE BERLIN-REINICKENDORF



## Willkommen im Kiez

„Willkommen im Kiez“ ist ein Projekt, das Flüchtlingen, die derzeit in der Unterkunft Scharnweberstraße 24 in Berlin-Reinickendorf leben, Kontakt mit den Menschen in ihrer Umgebung ermöglichen und neue Perspektiven eröffnet.

Die BewohnerInnen der Scharnweberstr. 24 kommen aus Kriegsgebieten oder Ländern mit kriegs- bzw. bürgerkriegsähnlichen Zuständen oder werden - aus unterschiedlichen Gründen - in ihren Heimatländern verfolgt und/oder bedroht. Ihre Problemlagen sind oft vielschichtig. Manche verbringen ihre Zeit zumeist im Heim oder nur in unmittelbarer Nachbarschaft. Der AVA-Kiez im Ganzen ist ihnen fremd.

Durch das Projekt „Willkommen im Kiez“ erhielten die BewohnerInnen Unterstützung ihre Hemmschwellen zu überwinden und weitere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in der Umgebung kennenzulernen. So erfuhren sie eine Ablenkung von ihren Alltagsorgen durch Kontakte zu anderen Treffpunkten, zu anderen Menschen und Besuchern der verschiedenen Einrichtungen und Vereine im AVA-Kiez. Die BewohnerInnen wurden hierbei von qualifizierten MitarbeiterInnen begleitet.

In der Projektzeit nahmen 588 Personen, davon 395 Kinder und Jugendliche, an den einzelnen Aktionen wie einem Besuch der Stadtteilbücherei, einem Willkommensfest und verschiedenen Aktivitäten im Jugendcafé LAIV teil, wie z.B. Arbeiten mit Airbrush-Technik, Holzbrandmalerei oder Gesellschaftsspielen.

Deutschkenntnisse konnten durch die gemeinsame Zeit, z.B. beim Kochen, verbessert werden und erste Annäherungen, die die Kinder untereinander hatten, führten auch bei den Eltern zu Gesprächen in denen man sich näher kennenlernen konnte. Ein weiteres Ziel ist es, dass sich künftig Bekanntschaften, gar Freundschaften entwickeln können. Denn Willkommen sein heißt auch Freunde finden, sich ein Netzwerk aufbauen und auf Ressourcen zurückgreifen. Kurz: Empowerment.



Projekt umgesetzt durch:  
Jugendcafé LAIV LebensWelt gGmbH Berlin

# „PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE“ AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE BERLIN-REINICKENDORF



## Fahrradwerkstatt: "Refugee bikes"

Auf dem Gelände der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik in Berlin-Reinickendorf betreibt die Albatros gGmbH eine Fahrradwerkstatt, die gespendete Fahrräder in Zusammenarbeit mit Flüchtlingen, die im angrenzenden Flüchtlingswohnheim leben, zunächst aufarbeitet und bei Bedarf ausleiht oder gegen eine Spende verkauft. Ziel ist es, die Mobilität und den Aktionsradius der Flüchtlingsfamilien zu erhöhen und somit gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

In der Projektlaufzeit begannen die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Fahrräder, Roller, Dreiräder und Bobbycars zu sammeln. Nach und nach kamen viele Fahrräder zusammen. Viele Kinder, gerade die Jungen, wurden schnell zu recht aktiven Mitschraubern, denen es nicht allein nur ums Schrauben ging. Die kleinen und großen Helfer wünschen sich vor allem auch sozialen Kontakt zu den MitarbeiterInnen in der Werkstatt.

Die Freude, drinnen in den Räumen der Fahrradwerkstatt mitmachen zu dürfen, ist bei den Kindern besonders groß, denn so ist man ganz nah am Geschehen. Fahrradeinzel- und -ersatzteile liegen in Kästchen, Schubladen und auf Werkbänken zu Verarbeitung und Reparatur bereit. Wenn das Wetter es zulässt, wird vor der Werkstatt geschraubt. An milden, hellen Abenden mitunter bis 21:00 Uhr. Insgesamt bis zu sieben Ehrenamtliche legen sich hier ins Zeug.



Projekt umgesetzt durch:  
ALBATROS gGmbH

# „PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE“ AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE BERLIN-REINICKENDORF



## Mütter für Toleranz

In der Region Auguste-Viktoria-Allee sind das politische Weltgeschehen und die Bedrohungen durch den IS-Terrorismus ein großes Thema unter muslimischen Jugendlichen und ihren Familien.

Das Projekt „Mütter für Toleranz“ richtete sich an Mütter mit türkischem und arabischem Migrationshintergrund. Mit ihnen wurde ein wöchentliches Treffen zum Austausch verabredet, um in Gesprächsgruppen neben alltäglichen Fragen auch Auswirkungen religiös motivierter Gewalt auf die Familien im Kiez sowie Strategien und Möglichkeiten der Verhinderung von Radikalisierung besprechen zu können.

Begleitet werden diese von Multiplikatorinnen aus dem AVA-Kiez. Die Gruppen sollen nach und nach auch für Frauen aus den Flüchtlingsseinrichtungen geöffnet werden um deren Integration zu stärken und auch um Erstinformationen aus den Herkunftsländern über das Ausmaß von Bedrohungen und dortige Verhinderungsstrategien zu teilen.

Die „Mütter für Toleranz“ trafen sich seit Oktober 2015 regelmäßig zwei mal wöchentlich in den Räumen des interkulturellen Frauen- und Mädchentreffs in der Auguste-Viktoria-Allee. Das Interesse der Mütter war groß. Regelmäßig nahmen bis zu 13 Frauen an den Treffen teil. Nach einem schnell etablierten gemeinsamen Frühstück als Begrüßungsritual, fiel es allen leicht ins gemeinsame Gespräch zu finden. Themen wie Kindererziehung, die Konsumwünsche der Kinder oder Konkurrenzverhalten unter den Kindern waren häufig Thema.

Die Mütter konnten in der Runde vertrauensvoll ihre Ängste äußern; viele benannten Bedenken, ihre Kinder könnten sich in die „falsche Richtung“ entwickeln und Gefallen an Diebstahl oder Gewalt finden. Die Treffen halfen den Müttern dabei, Erfahrungen auszutauschen und in ihrem Alltag sicherer zu werden. Das große Interesse der Mütter an den Gesprächsrunden zeigte deutlich, dass der Bedarf nach Austausch zu Fragen des gemeinsamen Zusammenlebens unter den Müttern hoch ist.

Projekt umgesetzt durch:  
ALBATROS gGmbH



# „PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE“ AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE BERLIN-REINICKENDORF



## Fachtag „Islam im Kiez“

Fortbildung zu Islamismus und Salafismus - Fachtag am 26.11.2016 „Islam im Kiez: Herausforderungen und Möglichkeiten einer sich verändernden Gesellschaft.“

Offensichtlich ansteigende religiöse Identifikationen von Jugendlichen und Erfahrungen aus der täglichen Arbeit mit ReinickendorferInnen zur Thematik führten zum Beschluss des Begleitausschusses einen Fachtag zum Thema Islamismus und Salafismus durchzuführen. Dieser wurde von kein Abseits! e.V. organisiert mit dem Ziel den Teilnehmenden Tipps und Handlungsoptionen bei beobachteten Radikalisierungstendenzen von Kindern und Erwachsenen an die Hand zu geben. Als Moderator konnte der Referent für Islam und Jugendkulturen des Archives der Jugendkulturen e.V. und der Bildungseinrichtung Die Wille gGmbH Abdurrahim Dottermusch gewonnen werden.

Insgesamt nahmen 17 MitarbeiterInnen verschiedener sozialer und pädagogischer Institutionen des Kiezes teil. Mit Hilfe verschiedener Methodiken identifizierten die TeilnehmerInnen diverse Probleme, denen sie in der täglichen Arbeit begegnen, arbeiteten die Ursachen und die Auswirkungen auf den Bezirk heraus.

Es wurde deutlich, dass das Thema „Islam im Kiez“ den AVA-Kiez in seiner Vielschichtigkeit in Zukunft zunehmend begleiten und beschäftigen wird und weitere Workshops und Informationsveranstaltungen sowie Projekte gewünscht werden und hilfreich sein könnten.

Die Ergebnisse der Veranstaltung wurden dokumentiert, um auch zukünftig auf das erarbeitete (Fach-)Wissen zurückgreifen zu können.

Aus dem Fachtag hat sich eine Arbeitsgemeinschaft zum Thema „Islam im Kiez“ gebildet, die die Ergebnisse des Fachtags aufgreift und Ideen für weiterführende Angebote konkretisiert.

Projekt umgesetzt durch:  
kein Abseits! e.V.



# „PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE“ AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE BERLIN-REINICKENDORF



## Willkommen – Begegnungsfest 2015

Auf dem Gelände der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik in der Oranienburger Str. 285, feierte die Partnerschaft für Demokratie leben! mit zivilgesellschaftlichen Akteuren aus dem AVA-Kiez ein großes „Begegnungsfest“ von 13:00 - 17:00 Uhr.

Ziel war es, die BewohnerInnen der Unterkünfte in ihrer neuen Umgebung willkommen zu heißen und sie zu Spiel, Spaß und Begegnung einzuladen. Dabei haben auch die BewohnerInnen der Unterkünfte tatkräftig mitgewirkt und musikalische, sowie darstellerische Vielfalt geboten. Verschiedene Träger sowie zivilgesellschaftliche Initiativen aus der Region Auguste-Viktoria-Allee stellten sich den AnwohnerInnen und Geflüchteten aus den nahegelegenen Unterkünften mit Mitmachaktionen vor und boten Möglichkeiten zum Kennenlernen, zur gesellschaftlichen Teilhabe sowie zur Vernetzung untereinander.

Projekt umgesetzt durch:  
ALBATROS e.V.



**WILLKOMMEN · WELCOME  
BENVENUTO · WITAMY  
ДОБРОДОШАО · DOBRODOŠLI  
BIENVENIDA · VÍTEJTE**

**BEGEG  
NUNGS  
FEST**

**SAMSTAG  
19.9. 2015  
13-17 UHR**

**Für alle Reinickendorferinnen & Reinickendorfer, alte, junge & neue  
Nachbarinnen & Nachbarn und die Menschen, die aus ihrer Heimat  
fliehen mussten oder vertrieben wurden.**

**Oranienburger Str. 285, Haus 24/25 · 13437 Berlin-Wittenau**  
**Spiele · Informationen · Bühnenprogramm · Kulinarisches**

**2015**

Logo of the German Federal Government, Demokratie leben!, ALBATROS e.V., AWO, Kreisverband Berlin-Hitz e.V., Musikschule Reinickendorf, Bezirksamt Reinickendorf Jugendamt, Schirmherr: Andreas Hökne, Bezirksstadtrat für Jugend, Familie und Soziales, Bezirksamt Reinickendorf Jugendamt



# „PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE“ AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE BERLIN-REINICKENDORF



## Kennenlernen der drei großen Weltreligionen

Das Projekt der evangelischen Segenskirchengemeinde bot von Juli bis Oktober 2015 insgesamt 80 Kindern aus den umliegenden Kitas die Gelegenheit, die drei monotheistischen Weltreligionen kennenzulernen und deren Gotteshäuser zu besuchen. Dabei handelte es sich um den Berliner Dom (Christentum), die Sehlik Moschee (Islam) und eine Synagoge (Judentum).

Ziel des Projektes war es, Menschen mit religiösem Hintergrund mit Interesse und Wertschätzung entgegen zu treten und das Verständnis für religiöse Vielfalt zu erweitern. Es stand nicht nur die Auseinandersetzung mit den Religionen im Vordergrund, sondern vor allem die sinnliche Wahrnehmung der drei beeindruckenden Gotteshäuser.



Projekt umgesetzt durch:  
Evangelische Segenskirche

# „PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE“ AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE BERLIN-REINICKENDORF



1000+1 – ein „literarisches“ Hörspielprojekt!

SchülerInnen der Mark-Twain-Grundschule und MitarbeiterInnen der Lieblingkinder gUG richteten im Rahmen dieses Projektes im Oktober 2015 den Blick auf den AVA-Kiez. Die SchülerInnen haben in verschiedensten Projektbereichen des Hörspiels, wie Erzählweise und Storybook, Geschichten erzählt und wurden dabei intensiv in ihren individuellen Findungs- und Identifikationsprozessen unterstützt.

Ängste und Vorurteile zwischen den jeweiligen Herkunftskulturen der TeilnehmerInnen wurden abgebaut, Gemeinsamkeiten entdeckt und betont. Die positiven Erfahrungen sollen die SchülerInnen darin unterstützen, verantwortungsvoll innerhalb der Gesellschaft zu agieren und sich mit mehr als einer Kultur heimisch zu fühlen.

Langfristiges Ziel ist es, mit Kindern und Jugendlichen des AVA-Kiezes eine literarische Mediashow/Ausstellung zum Thema „780 Jahre Berlin“ zu entwickeln, umzusetzen und in Berlin 2017/18 uraufzuführen.

Projekt umgesetzt durch:  
Lieblingkinder gUG

# „PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE“ AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE BERLIN-REINICKENDORF



## „JANEIN“ – ein visuelles Wörterbuch

In den Willkommensklassen der Hermann-Schulz-Grundschule in der Kienhorststraße im AVA-Kiez lernen SchülerInnen unterschiedlichster Herkunft Deutsch. Große Herausforderungen stellen jedoch nicht nur Sprache und Verständigung dar, sondern auch das Zurechtfinden in der neuen räumlichen und sozialen Umgebung.

Das PAPIERKINO-Projekt ermöglichte den Neuankömmlingen in angenehmer Lernatmosphäre, auch außerhalb der Schule - beispielsweise in Kooperation mit dem Jugendcafé Laiv - ein weites Feld an Lernmöglichkeiten im Bereich Kommunikation, Kunst und Theaterimprovisation. Die Kinder führten Gesten und Handhabungen vor - die anderen Kinder machen sie nach und lernen ihre Bedeutung kennen. Dabei wurde deutlich, dass es ein großes Repertoire an unterschiedlichen nonverbalen Kommunikationsmöglichkeiten gibt.

Ziel des Projekts war die Erarbeitung einer Theaterimprovisation bestehend aus individuellen Geschichten, die von den Kindern gezeichnet, erzählt und dann gespielt wurden. Die kurzen Szenen wurden aufgenommen und später zu einem Kurzfilm verarbeitet. Die Bedeutungen der Gesten wurden mit Stempeln in der jeweiligen Sprache gedruckt und in den Film geschnitten. Zur Film-Premiere wurden alle Klassen der Hermann-Schulz-Grundschule eingeladen - und anschließend zu Gesprächen und Diskussionen angeregt.

Projekt umgesetzt durch:  
Papierkino

